

<b>Der Bürgermeister</b> Hauptamt	<b>Aktenzeichen</b>					<b>Datum</b> 23.10.2003 öffentlich	
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>TOP</b>	<b>Ein</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Ent</b>	<b>Bemerkungen</b>
Schulausschuss	19.11.2003						

**Betrifft:**

Entwicklung der Schülerzahlen in den Grundschulen

- a) GGS-Inden-Süd
- b) GGS-Inden/Altdorf

**Beschlussentwurf:**

- zu a) Der Schulausschuss sieht dringenden Handlungsbedarf hinsichtlich der räumlichen Versorgung der Grundschüler der Grundschule Inden-Süd.  
zu b) Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis

**Begründung:****GGs Inden-Süd**

Mit dem Schuljahr 2003/2004 konnten wieder in beiden Schulgebäuden je 4 Klassen gebildet werden, so dass die Jahrgänge 1 - 4 in beiden Schulgebäuden unterrichtet werden können. Dies war möglich, weil trotz sinkender Schülerzahlen die Schulaufsicht mit Blick auf die nahende Umsiedlung und der persönlichen Gegebenheiten davon überzeugt werden konnte, die Lehrerstellen an beiden Schulstandorten zu erhalten.

Es sind an der Schule 8 Vollzeitkräfte eingesetzt und folgende Klassenstärken derzeit vorhanden:

Lucherberg		Pier	
Klasse 1 a	20	Klasse 1 b	21
Klasse 2 a	18	Klasse 2 b	25
Klasse 3 a	17	Klasse 3 b	15
Klasse 4 a	16	Klasse 4 b	19
Insgesamt:	71	Insgesamt:	80

Ab dem kommenden Jahr wird dies schwierig bzw. wohl nicht mehr machbar sein.

- Die Schülerzahlen sind weiter rückläufig.
- 2 Lehrer/innen werden zum Ende des Schuljahres 2003/2004 in den Ruhestand treten

Zudem sind die Eltern, hauptsächlich der Ortschaft Pier, daran interessiert möglichst bald zu erfahren: Wie geht es weiter? Bleibt der Schulstandort Pier erhalten?

Obwohl die Umsiedlung noch nicht begonnen hat, wird durch Eltern nachhaltig versucht auch jüngere Kinder auf Antrag einzuschulen. Die Entscheidung über die Schulfähigkeit wird durch die

Schulleitung unter Berücksichtigung des amtsärztlichen Gutachtens und Gesprächen mit den Erzieher/innen der Kindergärten getroffen.

Für das Schuljahr 2004/2005 werden im Schulgebäude Lucherberg bis 12 Schulneulinge und im Schulgebäude Pier bis 18 Schulneulinge erwartet. Genauere Zahlen lassen sich erst nach Abschluss des Einschulungsverfahrens April 2004 sagen, so dass bei vorsichtiger Einschätzung derzeit von etwa 28 – 30 Schülern in einer Klasse auszugehen ist.

Weiter ist zu erwarten, dass für das Schuljahr 2004/2005 nur 7 Vollzeitlehrerstellen zur Verfügung stehen. Dies bedeutet, dass eine Klassenbildung auf der derzeitigen Basis von 8 Klassen nicht mehr möglich ist.

Durch das Gesetz zur Stärkung von Bildung und Erziehung (Schulrechtsänderungsgesetz 2003) vom 08.07.2003 sind zahlreiche Änderungen vorgenommen worden, die teilweise zu unterschiedlichen Zeitpunkten in Kraft treten und Übergangsmöglichkeiten zulassen.

Als wesentliche Änderung sind im Schulpflichtgesetz die Ergänzungen zu § 3 Absätze 3 und 4, sowie die Neufassung des § 4 Absatz 1 zu nennen. Die Texte sind als Anlage 1 beigefügt. Auf die Unterrichtung der Erziehungsberechtigten gem. § 3 Abs. 4 SchpflG werden wir uns frühzeitig einrichten.

Durch die Änderung des § 4 Abs. 3 Satz 2 Schulverwaltungsgesetz wird mit Wirkung ab 01. August 2005 die flexible Schuleingangsphase eingeführt.

Dies bedeutet, dass

- Kinder die Schuleingangsphase in 1, 2 oder 3 Jahren durchlaufen können,
- Zurückstellungen nur noch aus medizinischen Gründen (amtsärztliches Gutachten) möglich sind,
- die vorzeitige Einschulung auf Antrag der Erziehungsberechtigten erleichtert wird.

Die Schule hat sich für den Beginn der flexiblen Schuleingangsphase anders zu organisieren, um die Durchlässigkeit der Klassen 1 + 2 zu gewährleisten. Hierzu muss die Schule der Schulaufsicht ein Konzept zu hochdifferenziertem Arbeiten (Beschluss der Schulkonferenz) vorlegen.

Als ein Weg, die flexible Schuleingangsphase organisatorisch umzusetzen, ist die Möglichkeit eröffnet worden, die Klassen 1 und 2 jahrgangsübergreifend zu unterrichten.

Der Gesetzgeber lässt es für die Übergangszeit bis 2005 zu, dass die Schulen durch eigenen Entscheid (Beschluss der Schulkonferenz) die Klassen 1 und 2 als flexible Schuleingangsphase vorher einführen.

Diese gesetzlichen Änderungen und die Schülerentwicklung im Schulbezirk Inden-Süd führen zu folgenden Überlegungen der Klassenbildung:

### **Schuljahr 2004/05**

Lucherberg		Pier		Jahrgangsstufen		Klassen
Klasse 1a	12	Klasse 1b	18	28 – 30		1
Klasse 2a	20	Klasse 2b	21	41		2
Klasse 3a	18	Klasse 3b	25	43		2
Klasse 4a	17	Klasse 4b	15	32		2

**Schuljahr 2005/06**

Lucherberg		Pier		Jahrgangsstufen		Klassen
Klasse 1a	16	Klasse 1b	15	31 ?		1
Klasse 2a	12	Klasse 2b	18	30		1
Klasse 3a	20	Klasse 3b	21	41		2
Klasse 4a	18	Klasse 4b	25	43		2

**Schuljahr 2006/07**

Lucherberg		Pier		Jahrgangsstufen		Klassen
Klasse 1a	21	Klasse 1b	16	37		2
Klasse 2a	16	Klasse 2b	15	31 ?		1
Klasse 3a	12	Klasse 3b	18	30		1
Klasse 4a	20	Klasse 4b	21	41		2

Bei dieser Prognose wird deutlich, dass ab dem Schuljahr 2005 die Unterrichtung aller Schüler im Schulgebäude in Lucherberg – dort stehen 6 Klassenräume zur Verfügung – möglich wäre.

**Zur räumlichen Versorgung wäre eine Meinungsbildung und Entscheidung erforderlich****Grundschule Inden/Altdorf**

Mit dem Schuljahr 2003/2004 konnten wieder 2 Eingangsklassen gebildet werden, so dass die Schule weiterhin 2-zügig geführt werden kann.

Auch hier sind sinkende Schülerzahlen zu verzeichnen.

Es sind an der Schule 5 Vollzeitkräfte und 4 Teilzeitkräfte mit 14-28 Stunden eingesetzt und folgende Klassenstärken derzeit vorhanden:

Inden/Altdorf				
Klasse 1 a	23		Klasse 1 b	25
Klasse 2 a	25		Klasse 2 b	24
Klasse 3 a	25		Klasse 3 b	27
Klasse 4 a	24		Klasse 4 b	24
Insgesamt:	97		Insgesamt:	100

Aufgrund der derzeitigen Schülerzahlen ist die 2-zügigkeit auch weiterhin gesichert.

Die Auswirkungen der Schulrechtsänderungen werden wie bei der Grundschule Inden-Süd im erforderlichen Umfang und zum jeweiligen Zeitpunkt umgesetzt. Nach Rücksprache mit der Schulleiterin ist eine vorgezogene Übergangsregelung nicht beabsichtigt.

Die Schülerentwicklung in den folgenden Jahren sieht wie folgt aus:

**Schuljahr 2004/05**

Inden/Altdorf				
Klasse 1 a	23		Klasse 1 b	22
Klasse 2 a	23		Klasse 2 b	25
Klasse 3 a	25		Klasse 3 b	24
Klasse 4 a	25		Klasse 4 b	27
Insgesamt:	96		Insgesamt:	98

**Schuljahr 2005/06**

Inden/Altdorf				
Klasse 1 a	18		Klasse 1 b	17
Klasse 2 a	23		Klasse 2 b	22
Klasse 3 a	23		Klasse 3 b	25
Klasse 4 a	25		Klasse 4 b	24
Insgesamt:	89		Insgesamt:	88

**Schuljahr 2006/07**

Inden/Altdorf				
Klasse 1 a	22		Klasse 1 b	22
Klasse 2 a	18		Klasse 2 b	17
Klasse 3 a	23		Klasse 3 b	17
Klasse 4 a	23		Klasse 4 b	25
Insgesamt:	86		Insgesamt:	86

Bei der vorliegenden Schülerentwicklung scheidet eine eventuelle Änderung der Grundschulbezirke zur Stärkung des Standortes Inden-Süd aus.